

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt unterzeichnet Kooperationsabkommen mit russischer SkolTech-Universität

15.06.2016 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<http://www.skoltech.ru/en/2016/06/skoltech-and-the-german-aerospace-center-signed-a-cooperation-agreement/>

http://www.dlr.de/dlr/desktopdefault.aspx/tabid-10857/1527_read-18243#/gallery/23392

Das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) und die russische SkolTech-Universität unterzeichneten am 13. Juni 2016 eine Übereinkunft, die wissenschaftliche Zusammenarbeit zu stärken.

Das *Skolkovo Institute of Science and Technology* (SkolTech) ist eine der ersten russischen Universitäten, die Lehre und Forschung nach amerikanisch-westlichem Vorbild verbindet. Die DLR-Vorstandsvorsitzende Prof. Dr. Pascale Ehrenfreund und DLR-Raumfahrtvorstand Prof. Dr. Hansjörg Dittus sowie Prof. Dr. Kuleshov Alexander Petrovitch, Präsident der SkolTech-Universität, und Prof. Dr. Rupert Gerzer, Provost der SkolTech sowie emeritierter Direktor des DLR-Instituts für Luft- und Raumfahrtmedizin, unterschrieben das "Memorandum of Understanding". "Damit soll die Zusammenarbeit des DLR mit russischen Forschungseinrichtungen ausgebaut und neue Möglichkeiten zum internationalen Wissensaustausch geschaffen werden", betont DLR-Vorstandsvorsitzende Prof. Pascale Ehrenfreund.

Die Kooperation erstreckt sich dabei über ein breites Spektrum an Forschungsgebieten von Materialforschung über Lebenswissenschaften bis hin zu Klimaforschung, Weltraumrecht und Planetenforschung. Vorgesehen sind die Planung und Durchführung gemeinsamer wissenschaftlicher Projekte, aber nach Möglichkeit auch Austauschprogramme für Wissenschaftler, Studenten und Doktoranden. Das Rahmenabkommen ermöglicht auch den Austausch von wissenschaftlichen Daten und die Organisation von gemeinsamen Symposien und Workshops. Neben dem DLR-Standort Bremen besuchen die Gäste aus Moskau auch noch Institute am DLR Köln und Oberpfaffenhofen. "Beide Einrichtungen werden von der Zusammenarbeit in der Raumfahrtforschung profitieren", betont DLR-Raumfahrtvorstand Prof. Hansjörg Dittus. "Daher ist es wichtig, Bedingungen zu schaffen, die die Entstehung von gemeinsamen Projekten der beiden internationalen Partner fördert."

Quelle: DLR, Skoltech

Redaktion: 15.06.2016 von Tim Mörsch, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Russland

Themen: Bildung und Hochschulen, sonstiges / Querschnittsaktivitäten, Strategie und Rahmenbedingungen

[Zurück](#)

Weitere Informationen